

Rezensionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rezensionen

Peter Pee: Gotthard, September 1939. Rascher Verlag, Zürich. Preis Fr. 5.80.

Mehr als zwanzig Jahre brauchte es, bis in Romanform die bekanntesten Werke über die Mobilmachung der schweizerischen Armee in den Jahren 1914/18 vorlagen. Gerade kurz vor der ersten Mobilmachung im gegenwärtigen Kriege sind eine ganze Reihe von Romanen erschienen, die uns in die Zeit vor 20 Jahren zurückversetzen.

Diesmal brauchen wir nicht wiederum zwanzig Jahre zu warten. Schon finden wir die ersten Werke in den Auslagen der Buchhandlungen. Wie wenn es erst gestern gewesen wäre, mutet uns die Erzählung von Peter Pee an. Die „Landi“, die Tage der Mobilmachung, das Erleben der Gotthard-Mittrailleure, ziehen an uns vorbei. Die Sprache ist urchig und manches Wort ist nicht im Duden zu finden. Dafür verstehen wir es umso besser, was ein Oberländer, ein Korpis oder Neger-schweiss ist.

Das Buch verdient es, als sprechendes Dokument über die verworrenen Tage im September 1939, auf dem Weihnachtstisch zu liegen.

Edgar Schuhmacher: General Ulrich Wille. Sein Weg zur kriegsgenügenden Miliz, mit einer Auswahl von Dokumenten aus dem Manuskript des Generals. 84 Seiten. Atlantis Verlag. Broschiert Fr. 2.60, in Leinen Fr. 4.—.

Mehr denn je steht heute die überragende Persönlichkeit General Willes im Mittelpunkt der ständigen Erneuerung soldatischen Geistes in unserer Volksmiliz. Oberst Dr. Schuhmacher weist überzeugend darauf hin, wie Willes ständiger Kampf um das Kriegsgenügen des schweizerischen Heeres sich durchaus nicht auf fremde Vorbilder stützte, sondern eine Erneuerung aus dem alten Geist der Eidgenossenschaft heraus suchte; so betrachtete er das Milizsystem nicht als einen Ersatz für etwas Besseres, sondern er erkannte und förderte die eigenen Tugenden, die diesem typisch schweizerischen System innewohnen.

Der Text Schuhmachers wird ergänzt durch eine Reihe von Briefen und andern Dokumenten Ulrich Willes, die in ihrer packenden und unmittelbaren, auch menschlich sympathischen Sprache den grossen Soldaten und Erzieher zeigen. Die Worte Willes sind geeignet, auch für die Offiziere und Soldaten von heute einen Katechismus pädagogischer Grundsätze zu bilden.

Schweizer Wehrkalender. Verlag A. Trüb & Co., Aarau. Preis Fr. 2.50.

Zum fünftenmal legt der Verlag Trüb in Aarau den Wehrkalender auf, der uns allen mit seinen künstlerisch hochwertigen Bildern schon bekannt geworden ist. Diesmal haben verschiedene bekannte Künstler wie Iwan E. Hugentobler, Otto Baumberger, Ed. Elzingre, Louis Koller, E. Ruprecht und Otto Ernst daran gearbeitet und dennoch ist eine einheitliche Linie festzustellen, haben doch die meisten Bilder den Aktivdienst zum Gegenstand. Das Titelblatt schmückt eine Zeichnung

der zum Sinnbild der Armee gewordenen Statue „Wehrbereitschaft“ der Landesausstellung. Wer die Bilder dieser Wehrkalender aufbewahrt — und Viele werden es tun — erhält mit der Zeit ein prächtiges Album über unser Heerwesen, einst und jetzt.

Militär-Briefmarken.

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

Inf. Rgt. 22. Karabiner haltender Basilisk. Preis: einzel —.20, Viererblock Fr. 1.—. Postcheckkonto V 7730.

Füs. Kp. I/69. Stacheldraht. Preis: Viererblock Fr. —.80.

Füs. Bat. 75. 7 Marken des Stabes und der verschiedenen Einheiten mit 7 verschiedenen Motiven aus der Nahkampfschulung. Preis: einzel —.20, Siebnerblock mit 7 verschiedenen Marken Fr. 2.50. Postcheck VIII c 2474.

Ter. Bat. 126. Schloss am See.

Ter. Bat. 149. Standbild auf dem Kolinbrunnen in Zug, flankiert durch einen Soldaten der Gegenwart. Preis: einzel —.20, Viererblock —.80.

Ter. Füs. Kp. I/187. „Generalswache“. Kettenhund, Schweizerwappen.

Geb. Mitr. Kp. 5. Gebirgslandschaft mit stilisiertem Mg. Preis: einzel —.20, Viererblock Fr. 1.—. Postcheck VII 8021.

F. Art. Rgt. 4. Alte Marke mit den Kantonswappen, Überdruck 1940. Preis: einzel —.30. Postcheckkonto V 14 850.

Sap. Bat. 7, Stabskp. Schanzzeugdepot.

Sap. Kp. I/7. Stollenbau.

Mot. Sap. Kp. II/7. Motorisierte Sprengkolonne.

Geb. Sap. Kp. III/7. Stegbau im Gebirge.

Funker-Abteilung Stab. Antenne, Soldat mit Helm, Soldat mit Mütze und Kopfhörer. Gleiche Marke für

Funker-Kp. 1—7. Preis pro Marke —.20. Serie zu 8 Marken Fr. 1.60. Postcheck: Markenfonds der Funker-Abteilung III 13 446.

Fl. Kp. 7. Adler auf Postament. Preis: einzel —.20, Viererblock Fr. 1.—. Bestellungen sind zu richten an: Soldatenmarken-Kasse Fl. Kp. 7, im Feld.

M. S. A. 8. Fahne des roten Kreuzes und Fahne der Schweiz. Preis: einzel —.20, Viererblock Fr. 1.—. Grossformat: 40×55 mm. Postcheck III 13 084.

Eidg. Pferderegianstalt. Neue Marke: Reiter in alter Uniform. Preis: einzel —.30, Viererblock Fr. 1.50. Auflage nur 5000 Stück. Postcheck III 7146.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.